

SPD dankt Alfred Wolk

Pressemitteilung des SPD-Ortsvereins der Gemeinde Everswinkel vom 11. Oktober 2013

Diffamierungen, Verleumdungen und Drohungen führen zur Niederlegung des Ratsmandats

Nach über 20-jähriger kommunalpolitischer Tätigkeit legt Alfred Wolk sein Ratsmandat vorzeitig nieder. In einer Fraktionssitzung erläuterte der Alverskirchener seinen Fraktionskollegen ausführlich seine Beweggründe für diesen Schritt. „Dabei ließ er nicht unerwähnt, dass die Diffamierungen, Verleumdungen und Drohungen im Zusammenhang mit der Normenkontrollklage gegen das Baugebiet Königskamp in den vergangenen Monaten nicht nur für ihn selbst, sondern auch für seine gesamte Familie zu einer enormen Belastung geworden sind“, heißt es in der Pressemitteilung der SPD.

Die SPD-Fraktion bedauert das Ausscheiden ihres stellvertretenden Fraktionsvorsitzenden außerordentlich, zeigt aber durchaus Verständnis für dessen Entscheidung. „Für sein unermüdliches ehrenamtliches Engagement insbesondere für die Alverskirchener Bürger gebühren ihm unser Respekt und unsere Anerkennung“, beschreibt der Fraktionsvorsitzende Dr. Wilfried Hamann die Einschätzung der Fraktion. „Alfred Wolk war ein sehr kompetenter Mitstreiter, der immer bereit war, sich auch in komplexe Themen einzuarbeiten“. Damit habe er die Arbeit der Fraktion bereichert und diese Unterstützung werde man vermissen. „Sein Ausscheiden ist ein herber Verlust für die Arbeit im Rat der Gemeinde Everswinkel“, fügt Hamann hinzu.

Wolk habe sich bei den Fraktionskollegen für die langjährige vertrauensvolle und überaus erfolgreiche gemeinsame Arbeit bedankt. Künftige Ansprechpartner der SPD-Fraktion für die Alverskirchener sind Peter Pannhorst und Uwe Wolf, die bereits als sachkundige Bürger im Bezirksausschuss Alverskirchen vertreten sind. Wolk hofft, „dass die Bürgerinnen und Bürger das ihm entgegengebrachte Vertrauen auf beide Nachfolger übertragen.“